

Mitteilung per email 20.11.2015

Sehr geehrte Frau Jülich,

das Gespräch mit Ihrer Angehörigen-Vertreterin, Frau Mistler am 20.11.2015 war sehr interessant und bestätigte meine Einschätzung, wie ich Ihr Angebot für Senioren im Haus Schürhoff einzustufen dachte. Ich habe auch die „Querverbindung“ zwischen Frau Mistler und dem Vertreter der Krankenkassen, Herrn Noreikat hergestellt.

Beachten Sie bitte zukünftig, potentiellen Interessenten für Ihr Wohnangebot einen Hinweis auf § 38a SGB XI zu geben. Den Anspruch auf die monatliche Leistung in Höhe von 205 € hat der jeweils Pflegebedürftige gegenüber seiner Pflegeversicherung; dies muss er bei der Pflegeversicherung beantragen.

Lediglich ich als Aufsichts- und Prüfbehörde habe Ihr Angebot – je nach festgestellter Einstufung – mit einem gesetzlich vorgegebenen Begriff zu bezeichnen.

Im Ergebnis habe ich festgelegt, dass das Angebot im „Haus Schürhoff – Senioren-Wohnrichtung“ ein Servicewohnen i. S. d. § 31 WTG darstellt.

Nachprüfungen behalte ich mir vor (von daher auch die Verpflichtung, Ihr Angebot mir gegenüber anzuzeigen). Die Anzeige hat sich durch meine jetzige Prüfung jedoch erledigt. Bei einer Änderung Ihrer Angebotsform (vertraglich, faktisch) bitte ich Sie, mir diese Veränderung gegenüber erneut anzuzeigen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche und viel Erfolg mit dem „Haus Schürhoff“.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag
gez.
Ulrich Tomasseti

Amt für Soziale Angelegenheiten

-Aufsicht für Pflege- und
Betreuungseinrichtungen-

Moltkestraße 42
51643 Gummersbach
Tel: 02261 88-5060

Fax: 02261 88-9725060

e-mail: ulrich.tomasseti@obk.de

<http://www.obk.de>

*Haus Schürhoff im Annenbusch
Senioren-Wohnrichtung i.S.d.§31 WTG
Neudieringhauser Str. 64 A
51645 Gummersbach
Tel. 02261 7 50 71
Fax. 02261 97 98 98
elisabeth@dr-juelich.de*

